

8. Juni 2017

Aus 150-Jahre-Jubiläumstopf: HSBC Deutschland spendet 4,5 Millionen US-Dollar an fünf Organisationen

150 Millionen US-Dollar zusätzliche Spenden weltweit hat die HSBC-Gruppe zu ihrem 150. Jubiläum im Jahr 2015 zugesagt. In Deutschland gehen davon gut vier Millionen Euro an fünf gemeinnützige Organisationen. Die geförderten Projekte reichen von der medizinischen Forschung bis hin zum Umweltschutz. Erste Initiativen sind nun gestartet.

Die Jubiläumsspende wird über den Zeitraum von drei Jahren ausgezahlt. Carola von Schmettow, Sprecherin des Vorstands von HSBC Deutschland. „Mit den Spenden unterstützen wir die ausgewählten Organisationen nachhaltig dabei, ihre wertvolle Arbeit für die Gesellschaft zu leisten.“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HSBC hatten zuvor über die Spendenzwecke abgestimmt und sich für die Förderfelder Jugend und Bildung, medizinische Forschung sowie Umweltschutz entschieden.

Daraufhin wurden die folgenden Organisationen ausgewählt:

- **Deutsches Kinderhilfswerk** – Demokratieförderung, Kinder- und Jugendpartizipation
- **Deutscher Kinderschutzbund** – Sprachvermittlung, Erziehungsberatung und Traumatherapien für Flüchtlingskinder und deren Familien
- **Die Arche e.V.** - Ausbau des Angebots für die Bedürfnisse von Flüchtlingskindern
- **DKMS** (internationale, gemeinnützige Organisation im Kampf gegen Blutkrebs) – Unterstützung der Forschungseinheit, Registrierungsaktionen
- **WWF** (World Wide Fund for Nature Deutschland) – Renaturierung der Elbauen

Ziel der Spenden ist eine nachhaltige Wirkung weit über den geförderten Zeithorizont hinaus. So etwa die „Collaborative Biobank“ der medizinischen Forschungsabteilung der **DKMS**. Das Vorhaben einer weltweiten Datenbank für Transplantationszentren, Entnahmezentren und Spenderdateien ist am 1. Juni 2017 gestartet. Mit dem Gemeinschaftsprojekt erhoffen sich die Beteiligten wichtige Erkenntnisse für die Heilung von Blutkrebs.

Die Arche und der **Deutsche Kinderschutzbund** investieren die HSBC-Spende in Projekte für die Integration von Flüchtlingen. Hierbei stehen gemäß der Zielgruppe beider Organisationen die Kinder im Zentrum. Darüber hinaus werden auch deren Familien berücksichtigt. Mit Sprachvermittlung, Erziehungsberatung und Traumatherapien soll die Integration erleichtert werden.

Die Schaffung von Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche in allen Lebensbereichen und die Sicherung einer weltoffenen und demokratischen Gesellschaft ist ein Leitsatz des **Deutschen Kinderhilfswerks**. Auch mit der HSBC-Spende sollen demokratische Werte der Gesellschaft vermittelt werden. Ein Projektschwerpunkt wird die Demokratieförderung in Kindertageseinrichtungen sein.

Im Rahmen der mit der Jubiläumsspende unterstützten Naturschutzprojekte des **WWF** im Gebiet der Mittleren Elbe wird die Flussaue großflächig renaturiert und nachhaltig

geschützt. Zudem tragen die Projekte durch eine Vergrößerung der Überflutungsflächen zum Hochwasserschutz bei.

Insgesamt bedenkt die Jubiläumsspende der HSBC-Gruppe weltweit über 140 Organisationen. Unabhängig vom Jubiläumsfonds spendete HSBC jährlich circa 100 Millionen US-Dollar in der ganzen Welt an gemeinnützige Organisationen und für wohltätige Zwecke.

Kontakt

Betty Stevens

Telefon +49 211 910-3540

betty.stevens@hsbc.de

HSBC Deutschland ist Teil der HSBC-Gruppe, einer der führenden Geschäftsbanken der Welt. Sie ist die „Leading International Bank“ und verfügt über ein Netzwerk in mehr als 70 Ländern weltweit, die für über 90 Prozent der Weltwirtschaftsleistung stehen. Kunden von HSBC Deutschland sind Unternehmen, institutionelle Kunden, der öffentliche Sektor und vermögende Privatkunden.

Die Bank steht für Internationalität, umfassende Beratungskompetenz, große Platzierungskraft, erstklassige Infrastruktur und Kapitalstärke. Die Note „AA- (Stable)“ ist das beste Fitch-Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. HSBC Deutschland, die als HSBC Trinkaus & Burkhardt AG firmiert, wurde im Jahr 1785 gegründet und beschäftigt in Düsseldorf und an elf weiteren Standorten mehr als 2.800 Mitarbeiter. (Alle Angaben zum 31. Dezember 2016)

Hinweise für Redaktionen:

Alle unsere Presse-Informationen finden Sie auf der Homepage www.hsbc.de/presse oder folgen Sie uns auf Twitter (@HSBC_DE)